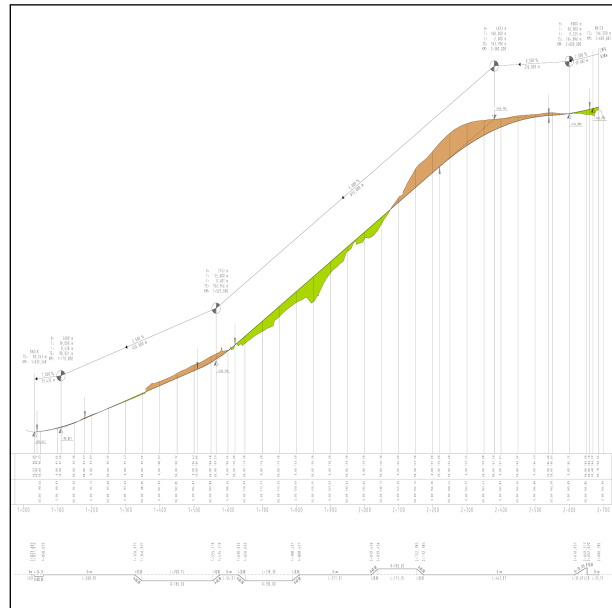


■ Kreis Steinfurt, K 24n, Westumgehung Laggenbeck

Projekt:	K 24n Westumgehung Laggenbeck
Auftraggeber:	Kreis Steinfurt
Zeitraum:	2000 – heute
Baukosten:	rd. 3,25 Mio. € Straßenbau, Wasserwirtschaft, Lärmschutzanlage
Ansprechpartner:	Herr Selker Tel. 02551 692 592

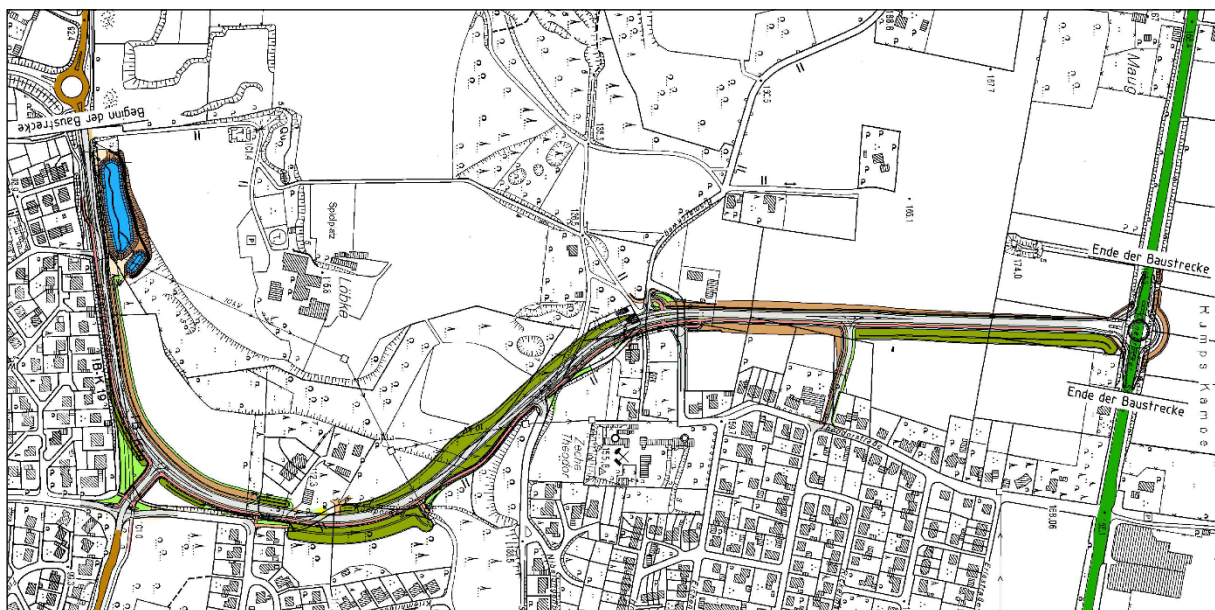
Der Kreis Steinfurt beabsichtigt den Neubau der K 24n, Westumgehung Laggenbeck, Abschnitt Nord. Die Maßnahme beginnt an der K 19 Alstedder Straße, östlich des Kreisverkehrs mit der K 24n Abschnitt Süd und endet mit einem neuen Kreisverkehr an der L 501, Osnabrücker Straße. Im Rahmen der Neubauplanung werden vorhandene Straßen wie die K 19 Alstedder Straße und die Gemeindestraße Kümper Weg baulich teilweise aufgehoben und vollständig überplant. Die Planmaßnahme liegt in einem topografisch bewegten Gelände und einem Abbaugelände mit Senkungsverhalten. Die Senkungsvorausberechnungen bis Ende 2018 im Bereich der Trasse betragen bis zu -20 cm. Neben diesen Vertikalbewegungen treten auch Horizontalbewegungen auf.



Höhenplan

Auf einer Länge von ca. 1,5 km ist ein Straßenquerschnitt mit Fahrbahn und gemeinsamem Geh-/Radweg vorgesehen. Die Längsneigung der Gradienten beträgt bis zu 7 %. Die zukünftige Verkehrsbelastung wird auf ca. 5.000 bis 7.000 Kfz/24 h geschätzt.

Die K 24n tangiert Wohnbausiedlungen der Stadt Ibbenbüren (Baugebiete Ottenhof, Sagensiedlung und Fisbeker Forst) und Einzelwohngebäude im Außenbereich. Unter Berücksichtigung des emissionstechnischen Fachbeitrags sind die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.



Übersichtskarte